

barbas. wood fires

INSTALLATIONSVORSCHRIFT & ANLEITUNG JÄHRLICHE WARTUNG

BOX 55



Barbas wünscht Ihnen viel Vergnügen und ein angenehmes Flair mit Ihrem neuen Kamin!

Dieses Dokument gehört zur Lieferung Ihres Kamins.
Lesen Sie es vor der Installation und Wartung des
Kamins aufmerksam durch und bewahren Sie es sorgfältig!



Seriennummer:

Produktionsdatum:

barbas bellfires. fireplaces



Leistungserklärung

Gemäß der Verordnung (EU) 305/2011

Nr. 1.812.081-2 - CPR-2013/07/01

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Box 55																																				
2. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation	Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter																																				
3. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande																																				
4. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist	Nicht zutreffend																																				
5. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	System 3																																				
6. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird	Das notifizierte Prüflabor SGS Nederland BV, nr. 0608 hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht EZKA/2016-07/00008-1 dokumentiert																																				
7. Erklärte Leistung	<table border="1"> <tr> <td>Harmonisierte technische Spezifikation</td> <td>EN13240:2001/A2:2004/AC:2007</td> </tr> <tr> <td>Wesentliche Merkmale</td> <td>Leistung</td> </tr> <tr> <td>Brandsicherheit</td> <td>Erfüllt</td> </tr> <tr> <td>Abstand zur brennbaren Materialien</td> <td>Mindestabstand in mm Hinten = 350 Seiten = 450 Decke = - Front = 1800 Boden = 30</td> </tr> <tr> <td>Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff</td> <td>Erfüllt</td> </tr> <tr> <td>Emissionen von Verbrennungsprodukte</td> <td>CO = 0.05 vol%</td> </tr> <tr> <td>Oberflächentemperatur</td> <td>Erfüllt</td> </tr> <tr> <td>Elektrische Sicherheit</td> <td>Erfüllt</td> </tr> <tr> <td>Reinigbarkeit</td> <td>Erfüllt</td> </tr> <tr> <td>Freisetzung von gefährlichen Stoffen</td> <td>NPD</td> </tr> <tr> <td>Maximaler Wasser-Betriebsdruck</td> <td>Nicht zutreffend</td> </tr> <tr> <td>Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung</td> <td>T = 342 °C</td> </tr> <tr> <td>Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)</td> <td>NPD</td> </tr> <tr> <td>Wärmeleistung</td> <td>Erfüllt</td> </tr> <tr> <td>Nennwärmeleistung</td> <td>9 kW</td> </tr> <tr> <td>Raumwärmeleistung</td> <td>9 kW</td> </tr> <tr> <td>Wasserwärmeleistung</td> <td>- kW</td> </tr> <tr> <td>Wirkungsgrad</td> <td>75 %</td> </tr> </table>	Harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2001/A2:2004/AC:2007	Wesentliche Merkmale	Leistung	Brandsicherheit	Erfüllt	Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Hinten = 350 Seiten = 450 Decke = - Front = 1800 Boden = 30	Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt	Emissionen von Verbrennungsprodukte	CO = 0.05 vol%	Oberflächentemperatur	Erfüllt	Elektrische Sicherheit	Erfüllt	Reinigbarkeit	Erfüllt	Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD	Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend	Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 342 °C	Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD	Wärmeleistung	Erfüllt	Nennwärmeleistung	9 kW	Raumwärmeleistung	9 kW	Wasserwärmeleistung	- kW	Wirkungsgrad	75 %
Harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2001/A2:2004/AC:2007																																				
Wesentliche Merkmale	Leistung																																				
Brandsicherheit	Erfüllt																																				
Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Hinten = 350 Seiten = 450 Decke = - Front = 1800 Boden = 30																																				
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt																																				
Emissionen von Verbrennungsprodukte	CO = 0.05 vol%																																				
Oberflächentemperatur	Erfüllt																																				
Elektrische Sicherheit	Erfüllt																																				
Reinigbarkeit	Erfüllt																																				
Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD																																				
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend																																				
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 342 °C																																				
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD																																				
Wärmeleistung	Erfüllt																																				
Nennwärmeleistung	9 kW																																				
Raumwärmeleistung	9 kW																																				
Wasserwärmeleistung	- kW																																				
Wirkungsgrad	75 %																																				
8. Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 7. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 3.																																					

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:

Danny Baijens, Geschäftsführer
(Name und Funktion)

Bladel; 18 September 2018
(Datum und Ort)

(Unterschrift)

barbas bellfires. fireplaces

fire
for
life

Leistungserklärung
Gemäß der Verordnung (EU) 305/2011
Nr. 1.812.082-2 - CPR-2013/07/01

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Box 55 mit Brennstofflager Modul																																				
2. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation	Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter																																				
3. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande																																				
4. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist	Nicht zutreffend																																				
5. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	System 3																																				
6. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird	Das notifizierte Prüflabor SGS Nederland BV, nr. 0608 hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht EZKA/2016-07/00008-1 dokumentiert																																				
7. Erklärte Leistung	<table border="1"> <tr> <td>Harmonisierte technische Spezifikation</td><td>EN13240:2001/A2:2004/AC:2007</td></tr> <tr> <td>Wesentliche Merkmale</td><td>Leistung</td></tr> <tr> <td>Brandsicherheit</td><td>Erfüllt</td></tr> <tr> <td>Abstand zur brennbaren Materialien</td><td>Mindestabstand in mm Hinten = 350 Seiten = 300 Decke = - Front = 1300 Boden = -</td></tr> <tr> <td>Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff</td><td>Erfüllt</td></tr> <tr> <td>Emissionen von Verbrennungsprodukte</td><td>CO = 0.05 vol%</td></tr> <tr> <td>Oberflächentemperatur</td><td>Erfüllt</td></tr> <tr> <td>Elektrische Sicherheit</td><td>Erfüllt</td></tr> <tr> <td>Reinigbarkeit</td><td>Erfüllt</td></tr> <tr> <td>Freisetzung von gefährlichen Stoffen</td><td>NPD</td></tr> <tr> <td>Maximaler Wasser-Betriebsdruck</td><td>Nicht zutreffend</td></tr> <tr> <td>Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung</td><td>T = 342 °C</td></tr> <tr> <td>Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)</td><td>NPD</td></tr> <tr> <td>Wärmeleistung</td><td>Erfüllt</td></tr> <tr> <td>Nennwärmeleistung</td><td>9 kW</td></tr> <tr> <td>Raumwärmeleistung</td><td>9 kW</td></tr> <tr> <td>Wasserwärmeleistung</td><td>- kW</td></tr> <tr> <td>Wirkungsgrad</td><td>75 %</td></tr> </table>	Harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2001/A2:2004/AC:2007	Wesentliche Merkmale	Leistung	Brandsicherheit	Erfüllt	Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Hinten = 350 Seiten = 300 Decke = - Front = 1300 Boden = -	Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt	Emissionen von Verbrennungsprodukte	CO = 0.05 vol%	Oberflächentemperatur	Erfüllt	Elektrische Sicherheit	Erfüllt	Reinigbarkeit	Erfüllt	Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD	Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend	Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 342 °C	Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD	Wärmeleistung	Erfüllt	Nennwärmeleistung	9 kW	Raumwärmeleistung	9 kW	Wasserwärmeleistung	- kW	Wirkungsgrad	75 %
Harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2001/A2:2004/AC:2007																																				
Wesentliche Merkmale	Leistung																																				
Brandsicherheit	Erfüllt																																				
Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Hinten = 350 Seiten = 300 Decke = - Front = 1300 Boden = -																																				
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt																																				
Emissionen von Verbrennungsprodukte	CO = 0.05 vol%																																				
Oberflächentemperatur	Erfüllt																																				
Elektrische Sicherheit	Erfüllt																																				
Reinigbarkeit	Erfüllt																																				
Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD																																				
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend																																				
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 342 °C																																				
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD																																				
Wärmeleistung	Erfüllt																																				
Nennwärmeleistung	9 kW																																				
Raumwärmeleistung	9 kW																																				
Wasserwärmeleistung	- kW																																				
Wirkungsgrad	75 %																																				
8. Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 7. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 3.																																					

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:

Danny Baijens, Geschäftsführer
(Name und Funktion)

Bladel; 18 September 2018
(Datum und Ort)



(Unterschrift)

INHALT

	Seite
1 Einleitung	
1.1 Allgemeines	7
1.2 Sicherheit und Installationsvorschrift	7
2 Einbau	
2.1 Inventar	10
2.2 Vorbereitung der Aufstellung	10
2.3 Zubehör	11
3 Installation	
3.1 Vorschriften	13
3.2 Rauchkanal	13
3.3 Einbau	14
3.4 Vorbereitung/Funktionsprüfung	16
4 Bedienung	18
5 Jährliche Wartung	20
6 Ersatzteile	22
7 Abmessungen	28
8 Technische Daten	30
9 Garantiebestimmungen	31

1 EINLEITUNG

1.1 ALLGEMEINES

Der Kamin ist von einem Barbas-Händler/Techniker gemäß diesen Installationsvorschrift und den nationalen und örtlichen Vorschriften aufzustellen und anzuschließen. Diese Anleitung enthält Anweisungen für die Aufstellung und für den Anschluss des Kamins. Außerdem finden Sie hier Anweisungen für die jährliche Wartung, technische Daten des Kamins, Ersatzteilangaben und was Sie bei eventuellen Störungen tun müssen. Studieren Sie die Installationsvorschrift sorgfältig, bevor Sie den Kamin aufstellen. Da sich hierin viele Angaben befinden, die Sie später benötigen werden, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung aufzubewahren.

Optional kann das Gerät ab Fabrik mit einem Holzspeicherfach ausgestattet werden.

Konsultieren Sie die „Gebrauchsanweisung“ für die Bedienung des Kamins. Diese Gebrauchsanweisung wird mit dem Kamin gesondert mitgeliefert.

1.2 SICHERHEIT UND INSTALLATIONSVORSCHRIFT

- Lassen Sie keine brennbaren Objekte in einem Umkreis von 130 cm um das Strahlungsgebiet des Kamins. Seien Sie vorsichtig mit in der Nähe vorhandenen Dekorationsgegenständen.
- Zur Gewährleistung der Betriebssicherheit müssen folgende Mindestabstände zwischen Gerät und brennbares Material (z.B. Holzwand, Vorhang, usw.) auf der Seiten- bzw. Rückwand und Top des Geräts (Temperatur ≤ 80 °C)
 - zur Seitenwand : Mindestabstand 30 cm
 - zur Rückwand : Mindestabstand 35 cm
 - zur Top : Mindestabstand 50 cm.
- Wenn die Wand an der Rückseite, den Seitenwänden und Top des Gerätes aus nicht brennbarem Material besteht, muss der minimale Abstand zwischen Gerät und der Rückwand, den Seitenwänden und Top 5 cm betragen.
- Bei brennbaren Böden muss sich unter dem Gerät eine feuerfeste Bodenplatte befinden. Die Bodenplatte muss an allen Seiten des Gerätes mindestens 20 cm herausragen. Wenn das Gerät ohne den optionalen Holzspeicher aufgestellt wird, muss die feuerfeste Heizplatte mindestens 3 cm stark sein, wenn sich unter der Heizplatte brennbares Material befindet.
- Der Kamin wird während der Nutzung außen heiß. Verwenden Sie bei der Bedienung des Kamins den mitgelieferten Handschuh oder geeignetes Zubehör. Schützen Sie sich und andere (Kinder!) vor Verbrennungen. Lassen Sie Kinder nicht mit dem brennenden Kamin allein.
- Seien Sie vorsichtig mit Kleidung. Vor allem synthetische Kleidung kann sich leicht entzünden und heftig brennen.

- Kommen Sie nach Möglichkeit nicht mit brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten in die Nähe des Gerätes. Der Umgang mit Lösungsmitteln, Leim u. dgl. in dem Raum, wo der Kamin brennt, kann sehr gefährlich sein.
- Das Gerät darf nicht an einen Rauchkanal angeschlossen werden, an dem bereits ein anderes Gerät angeschlossen ist.
- Kontrollieren Sie den Rauchkanal. Risse im Kanal können Durchfeuchtung, Verschmutzung der Wände, Durchschlagen von Rauch verursachen und die Ableitung der Rauchgase behindern.
- Beugen Sie der Verschmutzung des Kanals vor (Vogelnester u. dgl.), indem Sie ein Rauchfangdach auf dem Schornstein installieren.
- Den Kamin auf einem ausreichend soliden Boden aufstellen, der das Gewicht (siehe Kapitel 8 "Technische Daten") des Gerätes tragen kann.
- Beugen Sie Schornsteinbrand vor.
Lassen Sie den Rauchkanal wenigstens einmal im Jahr fegen, bei intensiver Nutzung öfter. Beugen Sie übermäßiger Rußablagerung im Kanal vor: Verheizen Sie daher nie frisch geschlagenes Holz, sondern immer sauberes und trockenes Scheitholz.
- Halten Sie sich an die Vorschriften der örtlichen Feuerwehr.
Der Kamin darf nur dann in Betrieb genommen werden, wenn allen nationalen und lokalen Installationsvorschriften und den Vorschriften der örtlichen Feuerwehr entsprochen wurde und die erforderlichen bautechnischen Vorkehrungen geschaffen wurden.
- Gerät, Rauchkanal und Verbrennungsluftzufuhr müssen jährlich von einem Barbas-Händler/Techniker gereinigt und geprüft werden. Nur dadurch bleibt die sichere Funktion des Geräts gewährleistet.
- Das Gerät ist für die regelmäßige Nutzung geeignet und zugelassen.
- Der Kamin darf nur dann in Betrieb genommen werden, wenn allen nationalen und lokalen Installationsvorschriften und den Vorschriften der örtlichen Feuerwehr entsprochen wurde und die erforderlichen bautechnischen Vorkehrungen geschaffen wurden.
- Sorgen Sie für eine gute Lüftung des Raums, in dem der Kamin steht.
- In dem Kamin können Holz und Holzbriketts verheizt werden.
Verheizen Sie in dem Kamin keine Kohlen, flüssigen Brennstoffe oder Feuergel. Dafür ist der Kamin nicht bestimmt. Deren Verwendung ist gefährlich und kann zu Gesundheitsschäden und schweren Schäden am Gerät führen.
- Verwenden Sie den Kamin nie als Müllverbrenner.

- Lesen Sie alle Anweisungen/Aufkleber auf dem Gerät durch.
- Lesen Sie vor der ersten Verwendung Ihres Kamins die Gebrauchsanweisung durch. Beim ersten Heizen müssen Sie auf einige zusätzliche Aspekte achten.
- Beim Transport können sich Teile im Kamin verschieben. Prüfen Sie, ob die Tür gut funktioniert, die Umlenkplatte korrekt in den Stützen oben im Gerät liegt, die hitzebeständigen Platten ordentlich an den Wänden stehen. Kontrollieren Sie, dass im Kamin keine Fremdkörper liegen.
- Vermeiden Sie Überlastung (weiße Feuerglut) beispielsweise durch langes Heizen mit primärer Luft (Verbrennungsluftzufuhrschieber auf “+” geschoben) oder durch Heizen mit zu viel Holz auf einmal. Dadurch kann der Kamin überhitzen. Das metallene Rauchgasventil kann beschädigt werden.
- Erkundigen Sie sich vor dem Einbau nach den örtlich geltenden Bauvorschriften.

2 INBETRIEBNAHME

2.1 LIEFERUMFANG

Satz Unterlagen	• Gebrauchsanleitung • Installationsvorschrift
Attributen	• Handschuh (Hitzebeständig bis max. 95°C) • Bedienungshaken / Schürhaken

Zur Beachtung: Falls ein oder mehrere Teile fehlen sollten, bitte mit dem Händler in Verbindung setzen.

2.2 ZUBEHÖR

Die folgenden Zubehörteile können von Ihrem Verkäufer geliefert werden:

Kanalsystem Ø150 mm aus dickwandigem (2 mm) Stahl:

<u>Art. no.</u>	<u>Beschreibung</u>
343123	Rohr 1950 mm mit Verjüngung
343117	Rohr 500 mm mit Verjüngung
343116	Rohr 1000 mm mit Verjüngung
343120	Bogen 90°
343119	Bogen 45°
343118	Bogen 30°
343015	Doppelwandige Nischenbuchse (L= 190 mm)
343016	Rosette

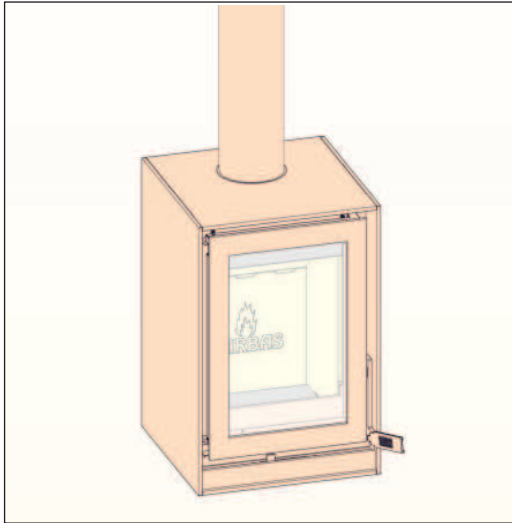
2.3 ÜBERPRÜFUNG DES KAMINS VOR DER INBETRIEBNAHME

Alle Funktionen des Kamins überprüfen, bevor er in Betrieb genommen wird.

- Überprüfen Sie den Öffnungs- bzw. Schließvorgang der Tür.

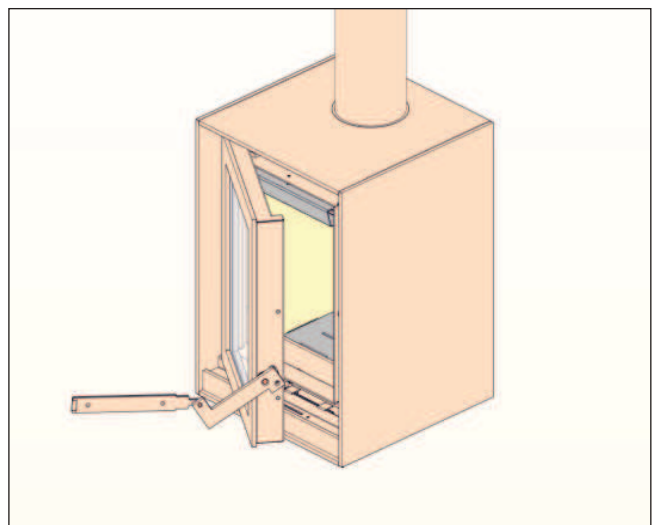
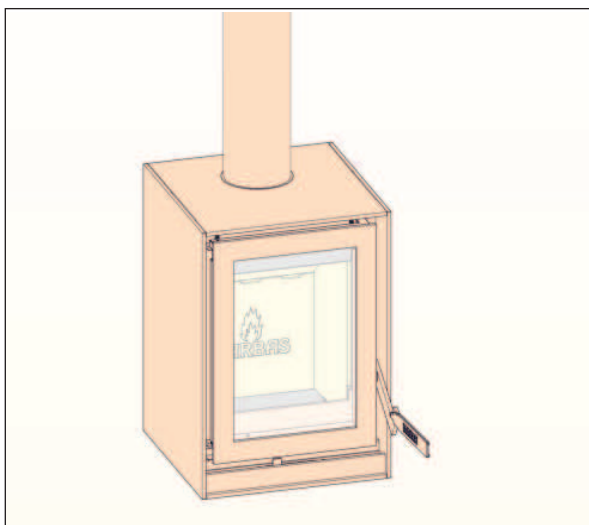
Handgriff ganz nach unten:

Die Tür ist verriegelt.

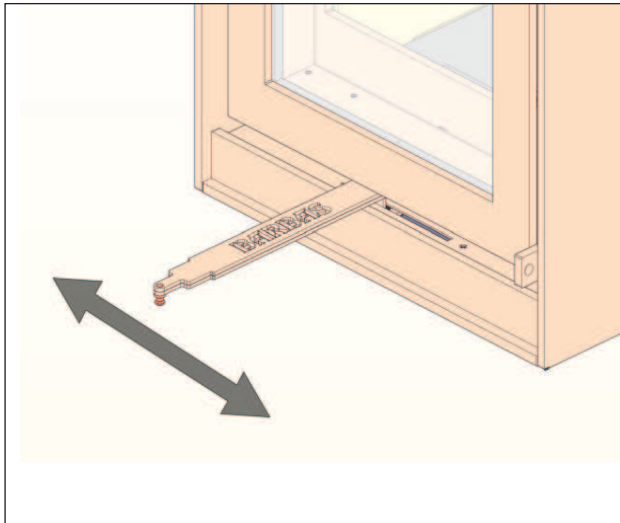
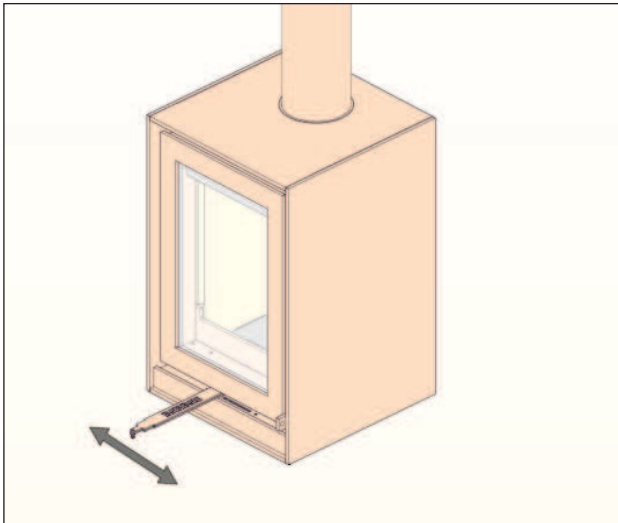


Handgriff nach vorne:

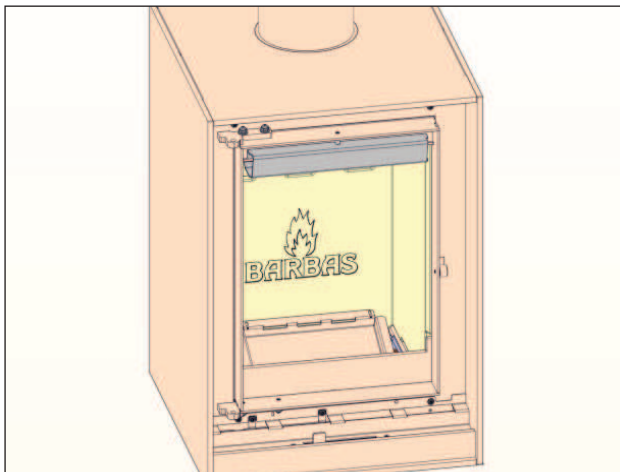
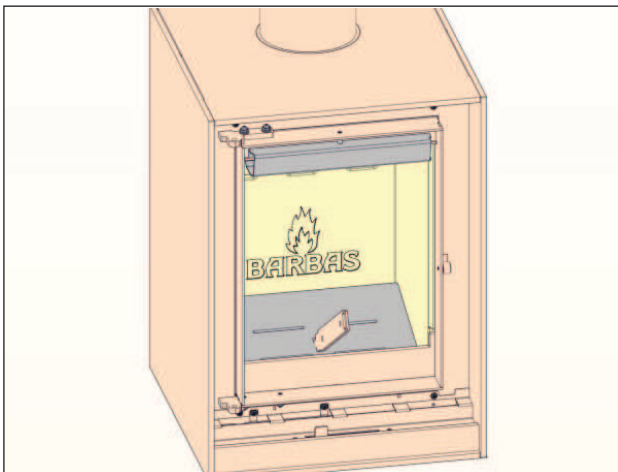
Die Tür wird entriegelt und kann nach vorne hin geöffnet werden.
Hierzu den mitgelieferten Bedienungshaken verwenden.



- Prüfen Sie, ob die 2 Umlenkplatten korrekt in den Stützen ruhen.
- Kontrollieren Sie die Funktion des Schiebers für die Regelung der Verbrennungsluftzufuhr (mittig unter dem Fenster).



- Kontrollieren Sie, ob der Aschenkasten völlig leer ist.



- Melden Sie eventuelle Mängel unverzüglich Ihrem Händler.
- Nehmen Sie Dokumente und Teile aus dem Kamin.
- Lassen Sie die Eignung von Einbauraum und Schornstein von einem Fachmann beurteilen. Der Einbauraum darf nicht beschädigt sein. Der Kamin darf nur an einen "eigenen" Schornstein aufgestellt werden, der den einschlägigen Richtlinien gemäß gebaut wurde.

3 INSTALLATIONSVORSCHRIFT

3.1 INSTALLATION DER OFEN

Bei der Installation des Ofens sind die örtlichen und/oder nationalen Brandschutzvorschriften genau einzuhalten. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von der örtlichen Feuerwehr beraten, insbesondere bei einer Installation in Räumen mit brennbaren Wänden und/oder Fußböden.

Den Ofen in ausreichendem Abstand zur dahinter gelegenen Wand aufstellen, entsprechend dem Daten aus Kapitel 1.2. Falls die Wände nicht feuersicher sind, muss der Abstand so groß sein, dass die Wand auch bei sehr hoher Heizbelastung nicht heißer als 80°C werden kann. Bringen Sie im Zweifelsfall eine feuersichere Abschirmung an.

Der Boden am Aufstellort des Geräts muss ausreichend tragfähig sein.

Es darf immer nur maximal ein Gerät an einen Rauchgaskanal/Abzugsschacht angeschlossen werden.

3.2 RAUCHKANAL

Stellen Sie sicher, dass die vorhandenen Rauchkanäle völlig gasdicht sind und sich in einem einwandfreien Zustand befinden. Der Rauchkanal muss über seine volle Länge einschließlich Mündungsrohr auf dem Dach einen Mindestdurchmesser von 130 mm haben. Sorgen Sie für eine passende Haube auf dem Schornstein zur Verhütung von Regeneinschlag und Verschmutzung (Vogelnester u. dgl.).

Der Luftzug im Rauchkanal ist entscheidend für das richtige Brennen des Ofens (vorgeschriebener Zug: 0,15 mbar = 15 Pa).

Bei Zugproblemen kann eine passende Haube oder gegebenenfalls auch ein Rauchgasventilator Abhilfe schaffen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an einen Fachbetrieb.

Falls kein (geeigneter) Rauchkanal vorhanden ist, raten wir zur Verwendung von doppelwandig isolierten Edelstahlschächten. Der Rauchkanal muss in Übereinstimmung mit den gültigen Bauvorschriften angelegt werden. Lassen Sie den Bau des Rauchkanals von einem Fachmann ausführen. Vor der Anlegung eines Rauchkanals ist zu klären, ob eine Ummantelung erforderlich ist.

Wichtig:

- Ein Rauchkanal muss selbsttragend befestigt sein, d. h. ohne Abstützung auf dem Ofen.
- Eventuell nicht isolierte Rohrverbindungen sind vollständig zu isolieren.
- An allen Boden- und Deckendurchführungen dürfen sich keine brennbaren Teile im Bereich der Ummantelung bzw. in der Isolierungszone befinden (auch auf die Dachvertäfelung achten!).
- Die Schornsteinmündung muss mindestens 5 m über der Oberseite der Türöffnung des Ofens nach oben ragen.
- Der Schornstein muss mindestens 40 cm über den First eines Schrägdachs und mindestens 1 m über ein Flachdach herausragen, d. h., die Schornsteinmündung muss in einer drucklosen Zone angeordnet sein. Wenden Sie sich zwecks Bestimmung der exakten Anordnung der Schornsteinmündung bitte an Ihren Schornsteinfeger.

Verwenden Sie zwischen Ofen und Schornstein dickwandige Rauchkanäle (Stahl, ≥ 2 mm). Siehe Kapitel 2.2.

Verwenden Sie als erstes Ofenrohr ein Rohr mit beidseitigem Durchmesser von 150 mm. So läuft etwaiges Schwitzwasser aus dem Schornstein nicht über die Außenseite des Rohres ab. Schließen Sie die Rohre über eine Schiebebuchse in der Decke (Nischenbuchse) an den Rauchkanal an. Überprüfen Sie alle Verbindungen auf Gasdichtheit.

Falls Ihr Rauchkanal zu stark ziehen sollte (z. B. bei langen, gerade verlaufenden Kanälen in hohen Gebäuden), kann beispielsweise in das Rohr am Ofen eine Begrenzungsklappe eingebaut werden. Lassen Sie sich diesbezüglich immer von einem Fachmann beraten.

Bringen Sie keine waagerechten Verbindungen an (mit Ausnahme eines kurzen waagerechten Anschlusses direkt hinter dem Ofen), da sich dort ansonsten Ablagerungen und Ruß ansammeln.

Bögen sind grundsätzlich zu vermeiden. Der höchstzulässige Abbeugewinkel zur durchgehenden Linie beträgt 45° .

Die Schornsteinberechnung erfolgt in Deutschland nach DIN 4705 Teil 1 und 2 bzw. Teil 3.

Durchsatz und Temperatur in der Muffe des Ofens

Massenfluss und Auslasstemperatur des Ofens sind in Kapitel 13, Technische Daten, angegeben. Diese Werte sind wichtig für die Dimensionierung des anzuschließenden Schornsteins.

Reinigung des Schornsteins

Lassen Sie den Schornstein mindestens einmal pro Jahr von einem geprüften Schornsteinfeger reinigen.

Wenn eine Schornsteinklappe vorhanden ist, muss die freie Öffnung in der Klappe mindestens 12% der Oberfläche ausmachen.

3.3 VERBRENNUNGSLUFT

Verbrennungsluft ist nötig, um die Verbrennung in Gang zu halten, wobei die Luft durch den natürlichen Zug des Schornsteins aus dem Wohnzimmer oder direkt von außen angesaugt wird.

Das Gerät ist bei der Lieferung auf eine Verbrennungsluftzufuhr aus dem Wohnzimmer oder direkt von außen vorbereitet, über die Unterseite oder über die Rückseite des Gerätes.

- Verbrennungsluft aus dem Wohnraum:

Die Einlassöffnungen für die Verbrennungsluft befinden sich unter der Tür. Während der Nutzung des Geräts ist für hinreichend frische Luft zu sorgen: mindestens ein Gitter mit einer Nettoöffnung von 50 cm^2 in der Außenwand des Raumes, wo der Kamin steht.

Sorgen Sie dafür, dass, vor allem bei heutigen gut abgedichteten Wohnungen, die Ventilationsvorkehrungen geöffnet sind.

Hat die Wohnung eine mechanische Ventilation, die in dem Raum, wo das Gerät steht, Unterdruck erzeugt, dann muss eine automatische Schornsteinklappe montiert werden. Der Typ der automatischen Schornsteinklappe ist von der Kapazität des Systems der mechanischen Ventilation abhängig. Fragen Sie dazu immer Ihren Installateur.

Eine Abzugshaube ist in die niedrigste Stellung zu bringen oder auszuschalten. Bleibt die Abzugshaube angeschaltet, dann muss zum Ausgleich zusätzlich gelüftet werden. Damit wird nicht nur eine mangelhafte Verbrennung vermieden, sondern auch verhindert, dass Rauchgase aus dem Gerät in den Raum gesaugt werden. Erweist sich die Schaffung einer zusätzlichen Ventilationsöffnung als unzureichend, dann muss auch eine automatische Schornsteinklappe angebracht werden.

- Verbrennungsluft direkt von außen:

Das Gerät hat jetzt ein vollständig geschlossenes Verbrennungssystem, wodurch es unabhängig von der Umgebungsluft des Raumes, in dem es aufgestellt ist, arbeitet.

Je nach Wahl kann die Verbrennungsluftzufuhr an der Rückseite oder der Unterseite des Gerätes angeschlossen werden. Verwenden Sie zu diesem Zweck den Ø125 mm (Außenmaße) Anschluss für die Verbrennungsluftzufuhr an der Rück- bzw. der Vorderseite. Montieren Sie zwischen diesem Luftzufuhranschluss und der Frischluftzufuhröffnung in der Wand bzw. im Boden ein flexibles Ø125 mm Rohr. Es wird empfohlen, dieses Rohr mit einer Abschlussklappe auszustatten, um Kondensbildung auf dem Gerät vorzubeugen, wenn es nicht genutzt wird.

3.4 AUFSTELLUNG DES OFENS

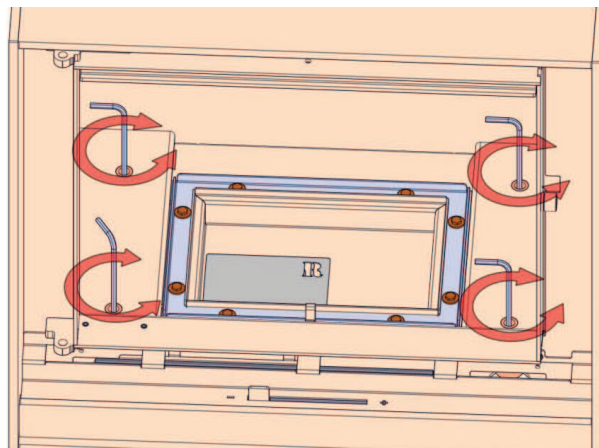
3.4.1 Platzierung

Ab Fabrik, das Gerät wird mit einem - bei Bestellung angegeben - hinten oder obere Anschluss Ø130 mm für den Rauchgaskanal (Schornstein) geliefert.

Das Anschlusselement eignet sich für Ofenrohre aus Stahl und isolierte oder flexible doppel- bzw. einwandige Edelstahlkanäle.

Stellen Sie das Gerät so auf, dass sich die Rauchgasabzug in einer Linie mit dem Schornsteinanschluß (Schiebebuchse (Nischenbuchse)) in der Decke (oberer Anschluß) bzw. dem der Wand (hinterer Anschluß) befindet.

Das Gerät mithilfe der Stellfüße waagrecht aufstellen. Diese Stellfüße sind von der Verbrennungskammer aus zu erreichen. Entfernen Sie dafür die Stahlbleche an beiden Seiten des Heizgitters. Mithilfe eine Inbusschlüssels Nr. 4 können die Stellfüße auf die gewünschte Höhe verstellt werden.



Wenn das Gerät auf einem Natursteinsockel oder -Plateau aufgestellt wird, sind nachstehende Aspekte zu berücksichtigen:

- Das Gerät mithilfe der Stellfüße ca. 3 mm über dem Plateau aufstellen.
- Das Plateau muss mindestens 3 mm stark sein.
- Das Plateau unter dem Gerät muss tragfähig sein.
- In allen Fällen Ihren Naturstein-Händler zurate ziehen, um weitere Empfehlungen im Hinblick auf das spezifische Gestein in Kombination mit dem Gerät einzuholen.

Beim Aufstellen auf einem Untergrund aus brennbarem Material muss zwischen dem Gerät und dem brennbaren Material ein isolierender Stein von mindestens 3 cm Dicke gesetzt werden.

3.4.2 Anschluss an den Schornstein

Deckenanschluss:

Ein Rohr möglichst tief in die Schiebebuchse (Nischenbuchse) in der Decke einschieben. Ein Schornsteinrohr auf die Deckplatte von der Ofen setzen und anreißen, wo das obere Rohr eingekürzt werden muss.

Das obere Rohr einkürzen und wieder möglichst tief in die Schiebebuchse in der Decke einführen. Das untere Rohr über dem Anschlussring anbringen. Anschließend das obere Rohr herunterziehen und ins untere Rohr einschieben.

Wandanschluß:

Die erforderliche Rohrlänge bestimmen und das Rohr vor der Aufstellung des Geräts möglichst tief in die Schiebebuchse schieben.

Nach der Aufstellung des Geräts kann man das Rohr dann aus die Schiebebuchse ziehen und über den Anschlussring zum Gerät schieben.



Eventuell vorhandene Spalte an den Rauchkanal-Verbindungen mit einem hitzebeständigen, elastisch bleibenden Dichtstoff oder mit Glasfaserband abdichten.

4 BEDIENUNG

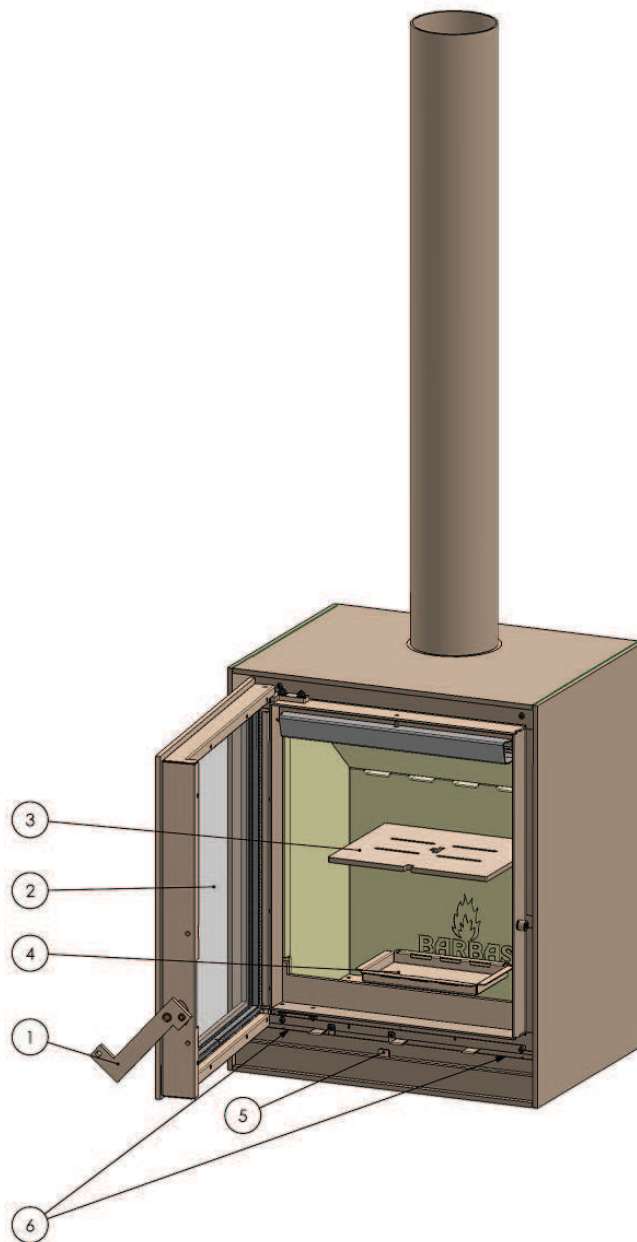


Abbildung 1: Bedienung Box

- 1 Handgriff
- 2 Hitzefeste Keramikscheibe
- 3 Rost
- 4 Aschenbecher
- 5 Schieber für Verbrennungsluftzufuhr (Kombinierte Bedienung für die Zufuhr von Primär-, Sekundär- und Tertiärluft)
- 6 Einströmöffnung (2x) Verbrennungsluft aus dem Wohnzimmer, wenn keine direkte Außenluftzufuhr angeschlossen ist. Die genaue Festlegung erfolgt während der Installation des Kamins. Freie Einströmöffnungen NIEMALS verschließen.
- 7 Externen Verbrennungsluftzufuhr Anschluss (Nicht gezeigt aber auch möglich an der Unterseite)

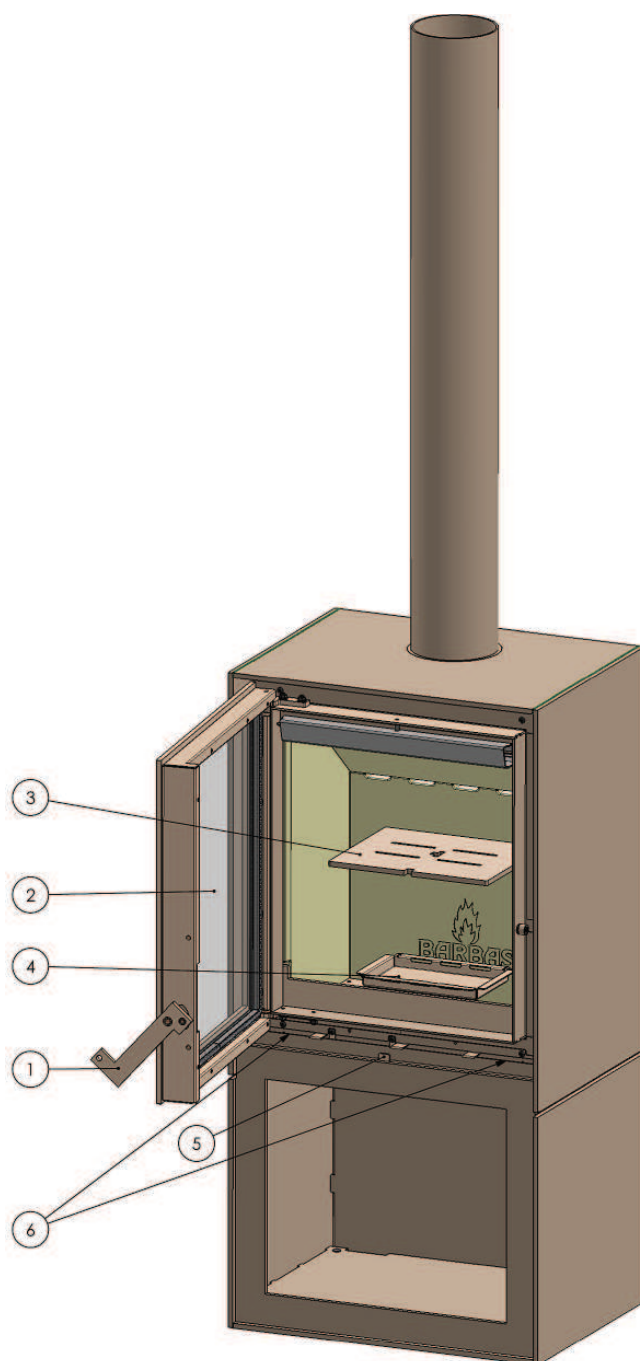


Abbildung 2: Bedienung Box mit Holzfach-Modul

- 1 Handgriff
- 2 Hitze fester Keramikscheibe
- 3 Rost
- 4 Aschenbecher
- 5 Schieber für Verbrennungsluftzufuhr (Kombinierte Bedienung für die Zufuhr von Primär-, Sekundär- und Tertiärluft)
- 6 Einströmöffnung (2x) Verbrennungsluft aus dem Wohnzimmer, wenn keine direkte Außenluftzufuhr angeschlossen ist. Die genaue Festlegung erfolgt während der Installation des Kamins. Freie Einströmöffnungen NIEMALS verschließen.
- 7 Externen Verbrennungsluftzufuhr Anschluss (Nicht gezeigt aber auch möglich an der Unterseite)

5 JÄHRLICHE WARTUNG



Es ist notwendig, dass Kamin, Rauchkanal und Verbrennungsluftzufuhr jährlich vor der Heizsaison von einem Barbas-Händler/Techniker gereinigt und kontrolliert werden. Nur dadurch bleibt die sichere Funktion des Geräts gewährleistet.

Beginnen Sie mit der Wartung erst 24 Stunden nach dem letzten Heizen.

Empfohlene Reihenfolge für die jährliche Wartung:

① Kamininnenseite:

- Kontrollieren Sie die Abdichtung der Tür. Eventuell das Dichtband ersetzen.
- Entfernen Sie vorübergehend die Tür, indem Sie diese vollständig öffnen, vorsichtig anheben und herausnehmen.
- Entfernen Sie das gesamte Innenleben des Kamins und reinigen Sie alle Teile vorsichtig mit Handfeger und Staubsauger. Leeren Sie den Aschenkasten.
- Reinigen Sie das Glas an der Türinnenseite mit einem Glasreiniger oder Keramik Kochplattenreinigungsmittel.
- Ist das Glas gebrochen oder gerissen, so müssen Sie es unverzüglich austauschen lassen, bevor Sie das Gerät wieder in Gebrauch nehmen.



Die hitzefeste Keramikscheibe darf nicht in den Glascontainer geworfen werden, sondern muss zum normalen Hausmüll.

- Kontrollieren Sie den Feuerrost und alle Teile im Inneren auf Bruch. Eventuell Teile ersetzen.

② Schornstein/Rauchkanal:

- Schornstein/Rauchkanal vollständig fegen und inspizieren. Kontrollieren auf Risse, lose Teile, Rauchgasaustritt und den gesamten Zustand des Schornsteins. Bei Zweifeln eine Inspektionskamera einsetzen!

③ Verbrennungsluftzufuhr Kamin:

- Kontrollieren Sie die gesamte Verbrennungsluftzufuhr vom Außenluftanschluss bis zum Kamin.
- Reinigen Sie die Verbrennungsluftzufuhreinströmöffnungen.

④ Kaminaußenseite:

- Reinigen Sie die Kaminaußenseite mit einem trockenen, nicht fuselnden Tuch.
- Reinigen Sie den Kamin erst dann, wenn er abgekühlt ist. Verwenden Sie keine Scheuermittel, aggressiven Mittel oder Ofenputzmittel.
- Eventuelle Lackbeschädigungen können mit einem hitzebeständigen Lack aus der Sprühdose von BARBAS ausgebessert werden. (Achten Sie darauf, dass der Kamin hinreichend abgekühlt ist!)

⑤ Lüftung Wohnung:

- Kontrollieren Sie, ob der Raum, wo das Gerät steht, gemäß nationalen und örtlichen Normen genügend belüftet ist.
- Vermeiden Sie zu viel Staub und Teilchen von Zigarettenrauch, Kerzen und Öllampen in der Luft Ihrer Wohnung. Eine Erhitzung dieser Teilchen über das Konvektionssystem des Geräts kann nämlich zur Verfärbung von Wänden und Decke führen. Daher ist der Raum, in dem das Gerät steht, stets gut zu lüften.

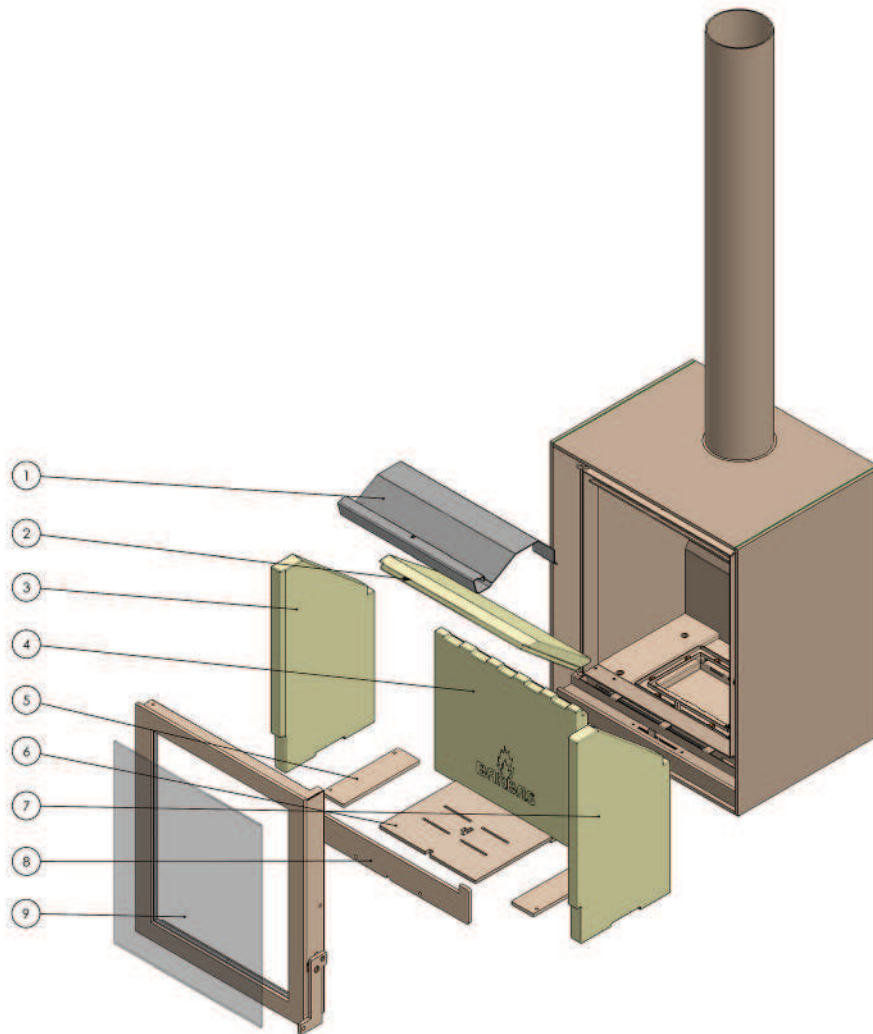
⑥ Endkontrolle Kamin:

- Montieren Sie alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder in dem Kamin.
- Setzen Sie die Tür wieder ein.
- Kontrollieren Sie die ordentliche Funktion der Schieber und Ventile. Siehe Kapitel 3.6.: Vorbereitung/Funktionsprüfung.

⑦ Allgemeines:

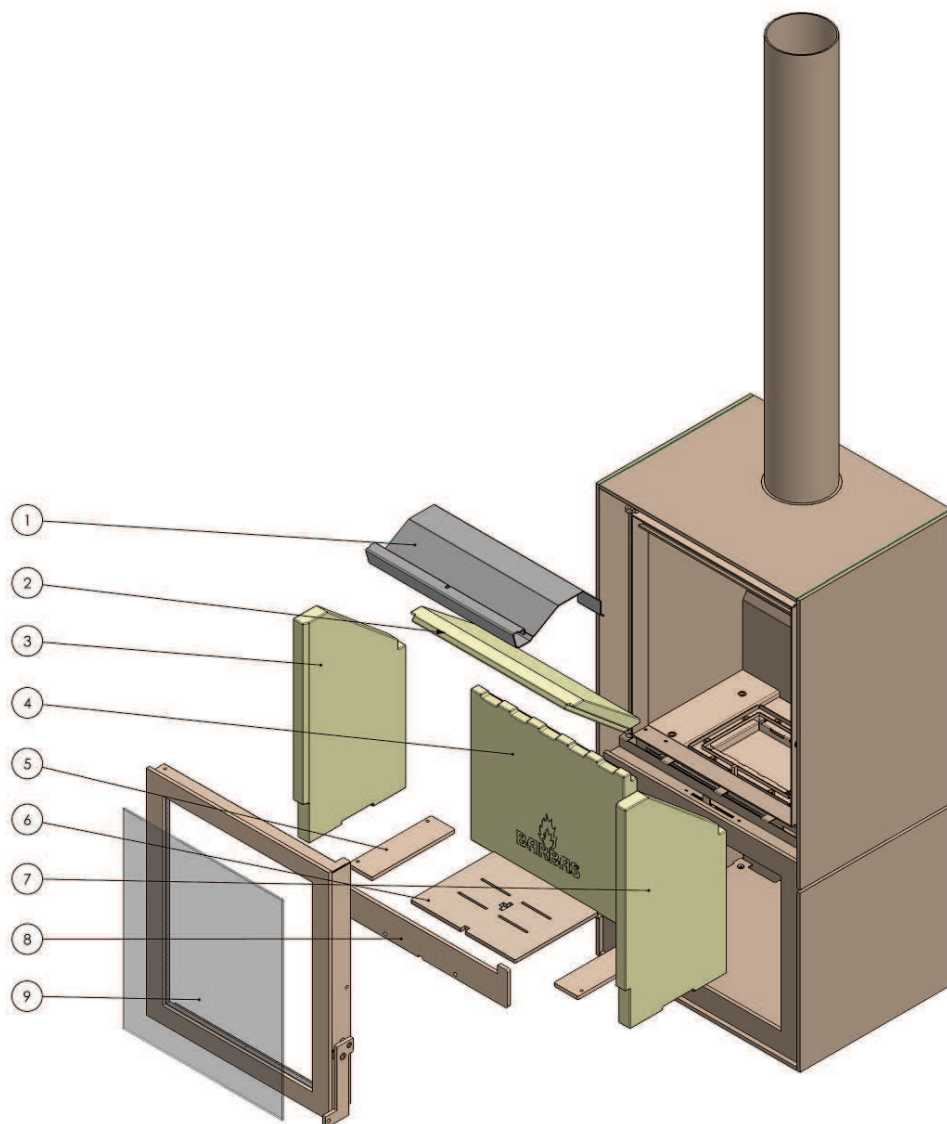
- Ersatzteile:
Lose Ersatzteile für den Austausch und Zubehör sind bei Ihrem BARBAS-Händler erhältlich. Verwenden Sie nur Originalteile.
- Modifikationen:
Es ist nicht gestattet, selbst Änderungen an dem Gerät vorzunehmen.

6 ERSATZTEILE



Lfd. Nr.	Art.-Nr.	Beschreibung
1	340385	Umlenkplatte RVS
2	339999	Stein Umlenkplatte
3	340264	Stein Seite Links
4	340262	Stein Rückseite
5	340378	Boden
6	340377	Feuerrost
7	340263	Stein Seite Rechts
8	340379	Stehrost
9	340839	Keramikscheibe

Bitte bei Bestellungen immer die Seriennummer angeben.

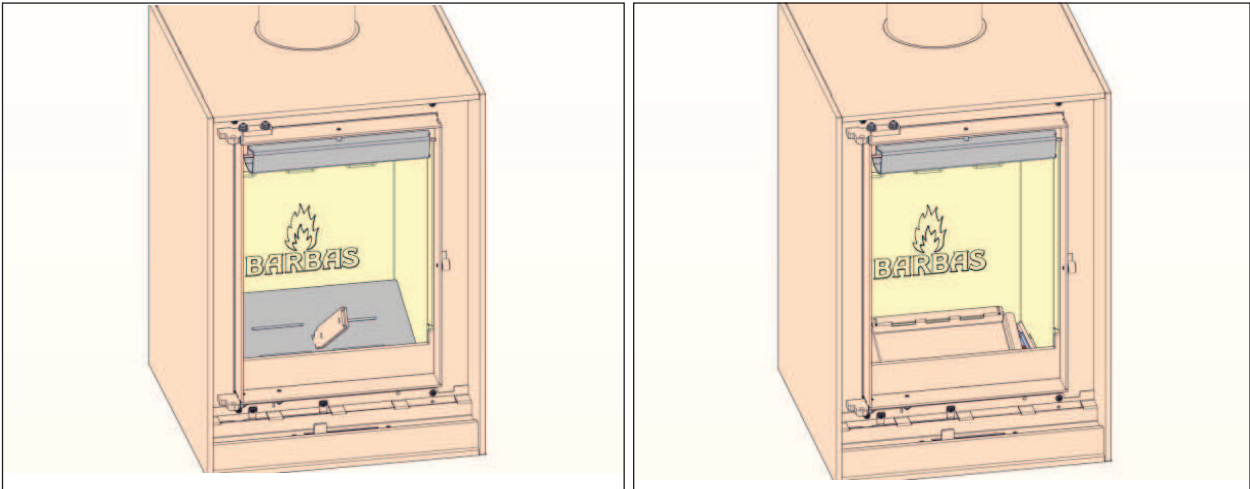


Lfd. Nr.	Art.-Nr.	Beschreibung
1	340385	Umlenkplatte RVS
2	339999	Stein Umlenkplatte
3	340264	Stein Seite Links
4	340262	Stein Rückseite
5	340378	Boden
6	340377	Feuerrost
7	340263	Stein Seite Rechts
8	340379	Stehrost
9	340839	Keramikscheibe

Bitte bei Bestellungen immer die Seriennummer angeben.

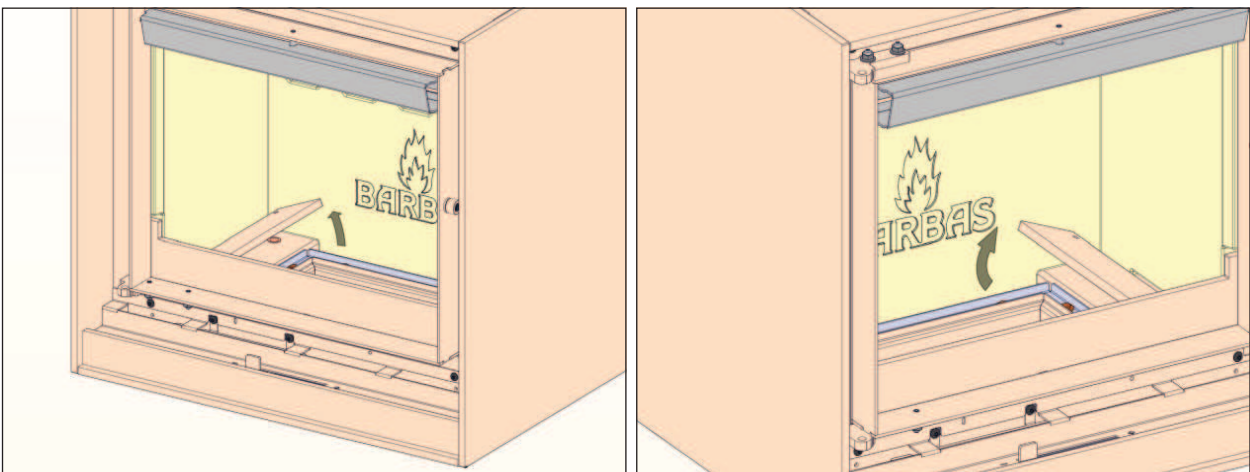
6.1 REIHENFOLGE AUSTAUSCH INTERIEUR GERÄT

- Entfernen Sie den Feuerrost und den Aschenkasten.

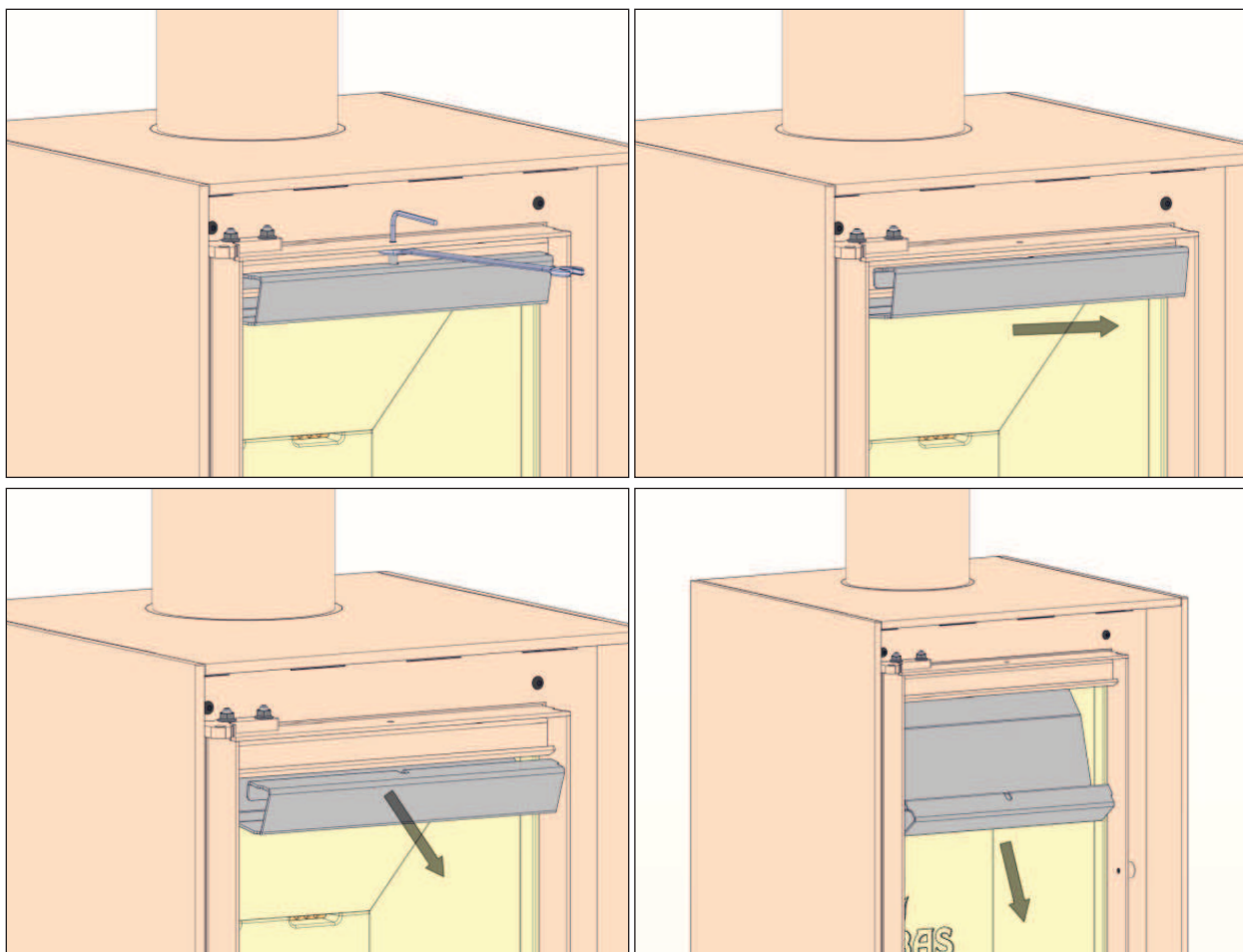


Obwohl die hitzebeständigen Platten mit größter Sorgfalt hergestellt werden, können dennoch mitunter scharfe Teile herausragen. Daran kann man sich verletzen. Darum empfehlen wir, beim Entfernen/Anbringen der Platten Arbeitshandschuhe zu tragen.

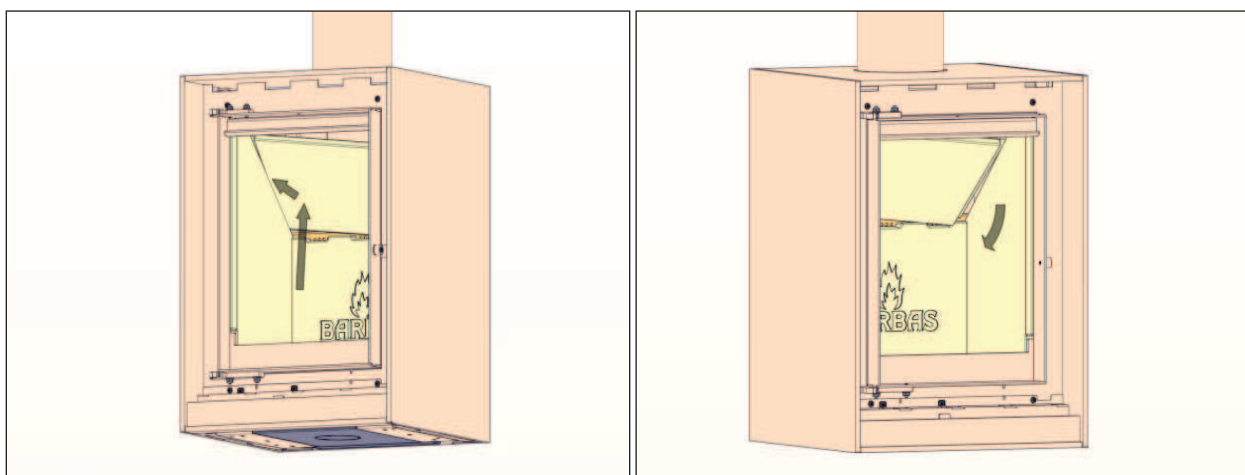
- Die beiden Stahlbodenplatten entfernen.



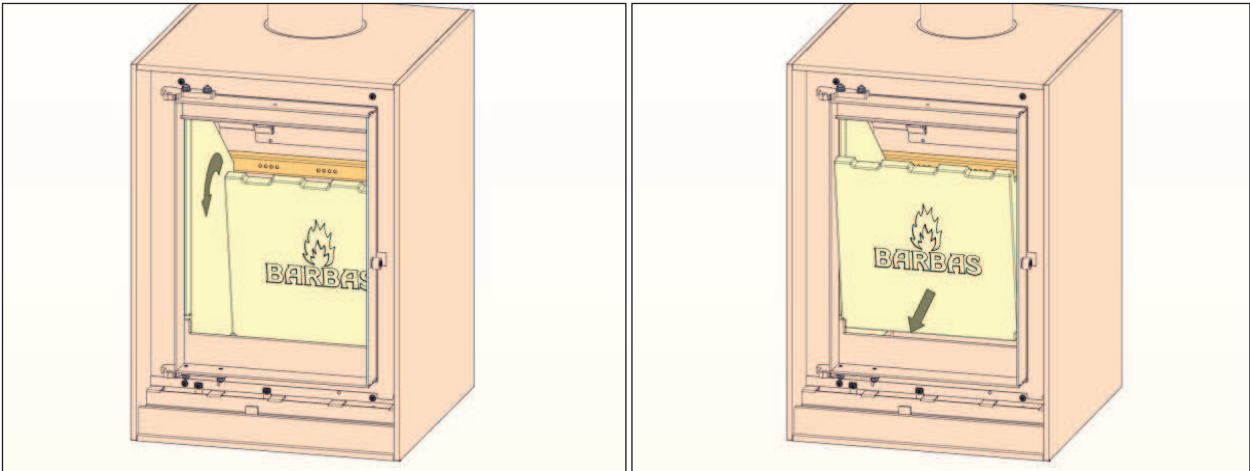
- Den Sicherungsstift mit Sechskant- und Schraubenschlüssel abschrauben. Jetzt kann die obere Umlenkplatte entfernt werden, indem man diese etwas nach vorne zieht und anschließend leicht abwärts kippt. Die Umlenkplatte kann jetzt ganz herausgenommen werden.



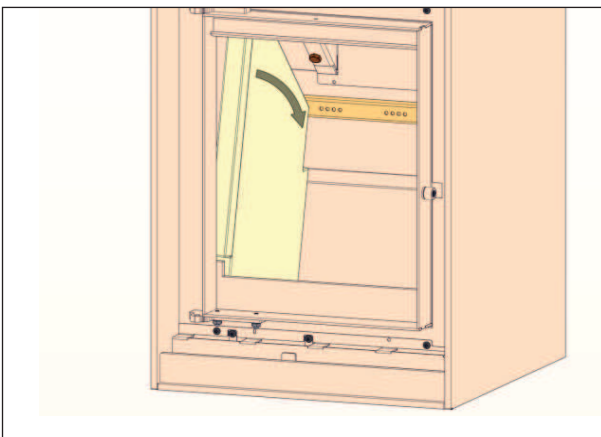
- Entfernen Sie die untere Umlenkplatte, indem Sie sie anheben und schräg zur Seite hin herausnehmen.



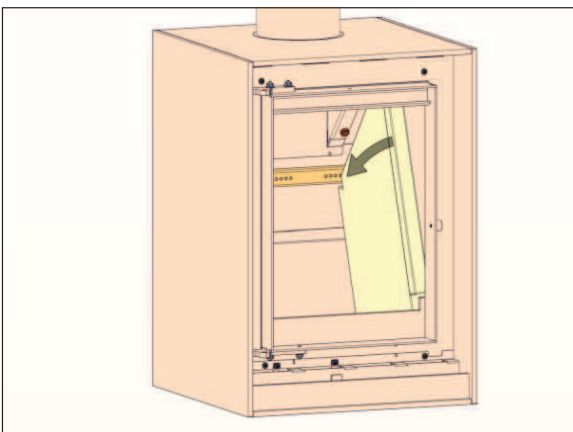
- Entfernen Sie vorsichtig die Rückwand, indem Sie sie anheben und aufrecht schräg nach vorn herausnehmen.



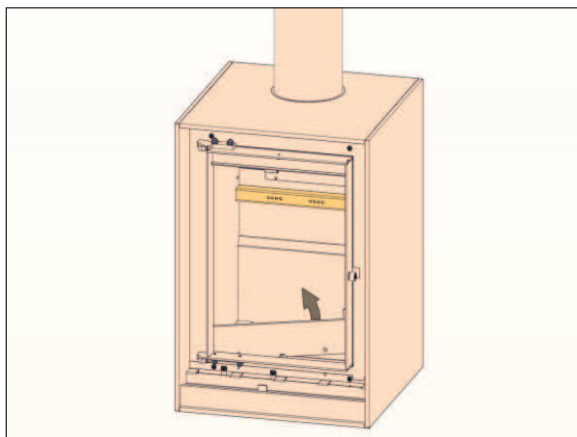
- Entfernen Sie vorsichtig die linke Seitenwand.



- Entfernen Sie vorsichtig die rechte Seitenwand.
Achten Sie darauf, dass die Rückwand nicht nach vorne fällt!



- Schließlich entfernen Sie den Stehrost.

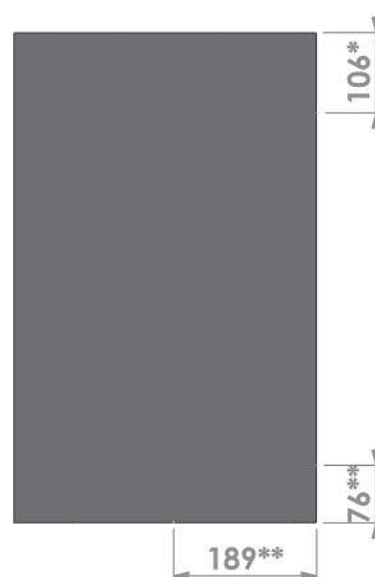
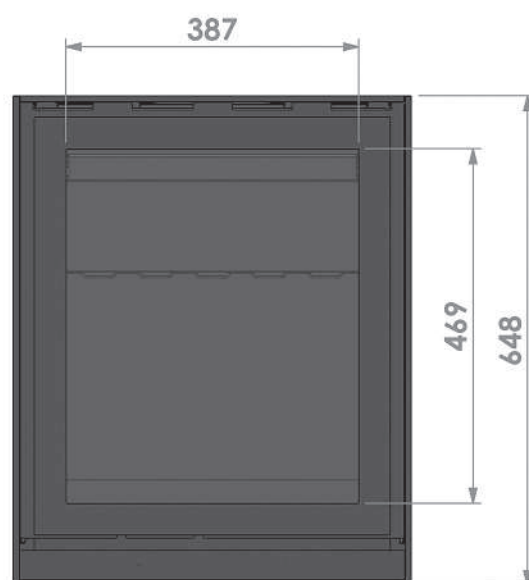
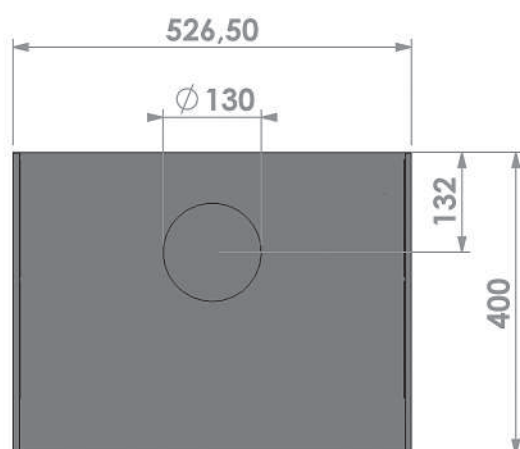


Das gesamte Interieur ist jetzt demontiert.

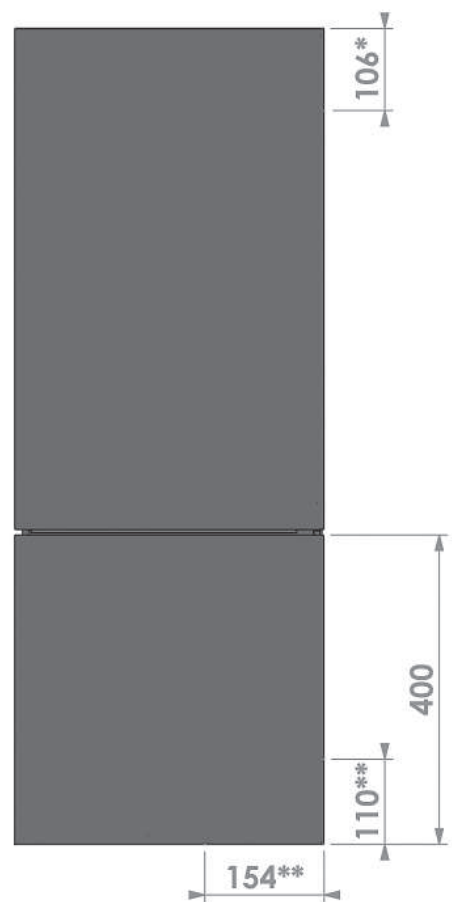
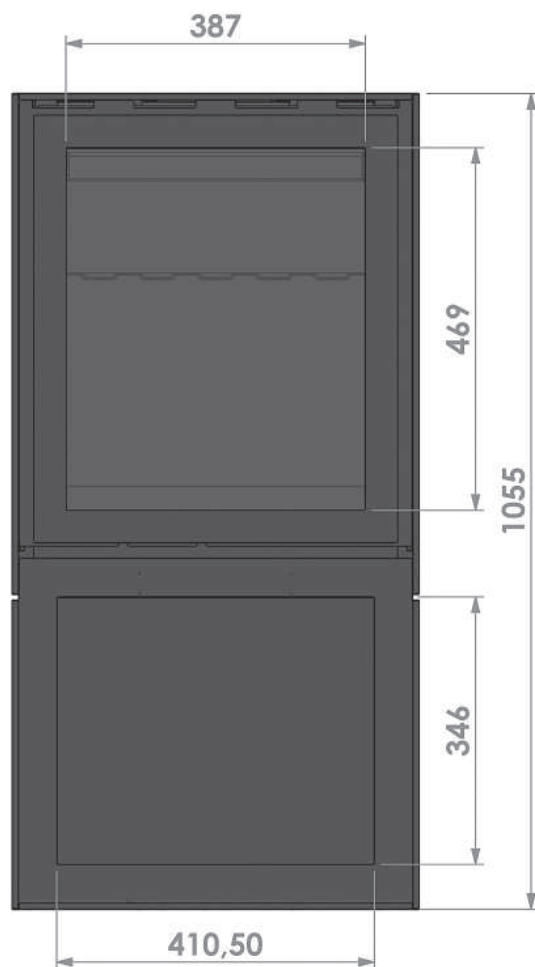
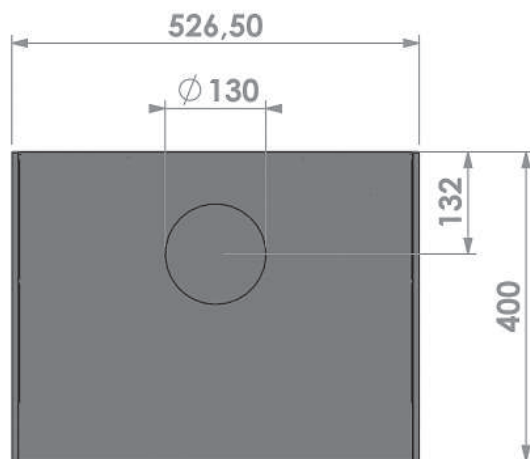
Das Montieren des Interieurs erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.
Stellen Sie sicher, beim Wiedereinbau den Innenraum mit dem Stehrost zu starten.

7 ABMESSUNGEN

7.1 BOX 55



7.2 BOX 55 MIT HOLZFACH-MODUL



8 TECHNISCHE DATEN

Verbrennung:

Gemessen gemäß EN 13240 : 2001 und EN 13240 - A2 : 2004

Brennstoff	Holz
Nennleistung	9 kW
Wirkungsgrad	75%

Emissionen (trocken, bei 13% O₂, 273 K, 1013 hPa):

Kohlenmonoxid (CO)	0,05%; 592 mg/m ³
Staub	34 mg/Nm ³
Summe Kohlenwasserstoffe (C _x H _y)	44 mg/m ³
Stickstoffoxide (NO _x)	122 mg/m ³

Abgasmassenstrom	8,8 g/s
Rauchgastemperatur	342°C
Förderdruck	0,12 mbar
Rauchgasanschluss	Ø130 mm
Gewicht Box	139 kg
Gewicht Box mit Holzfach-Modul	180 kg

Mechanismus:

Seitenwände Interieur	Hitzebeständige Platten 1400 kg/m ³ , 1300°C
Boden Interieur	Stahl (hitzebeständig und korrosionsfest)
Innenmantel	Stahl (hitzebeständig und korrosionsfest)
Untere Umlenkplatte	Hitzebeständige Platte 2000 kg/m ³ , 1300°C
Oberen Umlenkplatte	Edelstahl

Außenkonstruktion:

Aufbau	Stahlblech-Außenmantel.
Türen	Flache Tür. Nach links öffnend Verschluss mit festem Handgriff.

Bedienung:

- Handgriff zum Öffnen der Tür.
- Verbrennungsluftzufuhrschieber
Ein kombinierter Schieber für die
Regelung der Zufuhr der primären,
sekundären und tertiären Luftzufuhr.

Aschenfang:

Aschenkasten mit Feuerrost

Verbrennungsluftzufuhr:

Mindestens 50 cm² Öffnung in Raum,
wo der Kamin steht, oder Ø80 mm
Außenluftzufuhröffnung in Wand/Boden.

9 GARANTIEBESTIMMUNG

Barbas Bellfires Garantiebestimmungen

Barbas Bellfires B.V. garantiert den einwandfreien Zustand des gelieferten Barbas Kamins und die Qualität der verwendeten Materialien. Alle Barbas Kamine werden nach den höchstmöglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Sollte es dennoch einmal Grund zu Beanstandungen geben, leistet Barbas Bellfires B.V. folgende Fabrikgarantie.

Artikel 1: Garantie

- 1.1. Wenn Barbas Bellfires B.V. festgestellt hat, dass der von Ihnen angeschaffte Barbas Kamin einen Defekt infolge von Konstruktions- oder Materialfehlern aufweist, garantiert Barbas Bellfires B.V. nach eigener Wahl entweder die kostenlose Instandsetzung oder den Austausch, ohne die Kosten für Arbeitslohn oder Ersatzteile zu berechnen.
- 1.2. Die Instandsetzung bzw. der Austausch des Barbas Kamins erfolgt durch Barbas Bellfires B.V. oder durch einen von Barbas Bellfires B.V. angewiesenen Barbas Vertragshändler.
- 1.3. Diese Garantie ergänzt die in dem Land gesetzlich bestehenden nationalen Gewährleistungsverpflichtungen der Barbas Vertragshändler und von Barbas Bellfires B.V., in dem der Kauf getätigt wurde, und ist nicht dazu gedacht, Ihre aufgrund der einschlägigen Gesetze geltenden Rechte und Ansprüche einzuschränken.

Artikel 2: Garantiebedingungen

- 2.1. Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte immer an Ihren Barbas Vertragshändler.
- 2.2. Reklamationen sind so schnell wie möglich nach Kenntnis ihres Grundes einzureichen.
- 2.3. Reklamationen werden nur bearbeitet, wenn diese unter Angabe der Seriennummer des Barbas Kamins, die vorne auf der Gebrauchsanweisung vermerkt ist, bei Barbas Vertragshändlern geltend gemacht wurden.
- 2.4. Dem Barbas Vertragshändler ist ferner der Originalkaufbeleg (Rechnung, Quittung, Kassenbon) vorzulegen, auf dem das Kaufdatum vermerkt ist.
- 2.5. Reparaturen bzw. ein Austausch innerhalb der Garantiefrist berechtigen nicht zur Verlängerung der Garantiefrist. Bei einer Reparatur oder dem Austausch von Garantieersatzteilen gilt als Beginn der Garantiefrist das Kaufdatum des Barbas Kamins.
- 2.6. Falls ein bestimmtes Bauteil für die Garantie in Betracht kommt und das Original nicht mehr lieferbar ist, sorgt Barbas Bellfires B.V. für eine Alternative, die zumindest gleichwertig ist.

Artikel 3: Garantiewaiver

- 3.1. Der Garantiewaiver verfällt, wenn der Barbas Kamin:
 - a. nicht nach den beigefügten Installationsvorschriften und der landesweiten und/oder örtlichen Gesetzgebung installiert wurde;

- b. von einer Person installiert, angeschlossen oder repariert wurde, bei der es sich nicht um einen Barbas Vertragshändler handelt;
 - c. nicht in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung betrieben oder gewartet wurde;
 - d. verändert, nicht pfleglich oder grob behandelt wurde;
 - e. infolge von externen Ursachen (die nicht am Kamin selbst liegen) defekt ist, wie z. B. Blitzschlag, Hochwasser oder Feuer;
- 3.2. Der Garantieanspruch verfällt ferner, wenn der Originalkaufbeleg ganz oder in Teilen verändert, durchgestrichen, gelöscht oder unleserlich gemacht wurde.

Artikel 4: Geltungsbereich

- 4.1. Die Garantie ist nur in den Ländern gültig, wo Barbas Kamine über das offizielle Händlernetz verkauft werden.

Artikel 5: Garantiefrist

- 5.1. Diese Garantie wird ausschließlich innerhalb der Garantiefrist gewährt.
- 5.2. Für den Barbas Kaminkörper werden ab dem Datum des Kaufs 10 Jahre Garantie auf Konstruktions- und/oder Materialfehler gewährt.
- 5.3. Für die anderen Bauteile des Barbas Kamins gilt ein Jahr Garantie ab dem Datum des Kaufs.
- 5.4. Für Verbrauchsteile wie Glas(cord), Teile aus Gusseisen, Thermoelemente und für den Brennraum wird ebenfalls ein Jahr Garantie bis zum ersten Anheizen gewährt.

Artikel 6: Haftung

- 6.1. Erkennt Barbas Bellfires B.V. einen Garantieanspruch an, bedeutet dies nicht automatisch, dass Barbas Bellfires B.V. auch die Haftung für eventuell erlittene Schäden übernimmt. Die Haftung von Barbas Bellfires B.V. erstreckt sich immer nur auf die Beschreibung in Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 6.2. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn und soweit diese aus einer zwingenden Rechtsvorschrift resultiert.
- 6.3. Alle Vereinbarungen, die von Barbas Bellfires B.V. geschlossen werden, unterliegen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders festgehalten und soweit unter dem anwendbaren Gesetz zulässig, den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von FME-CWM für die Technikbranche.

Barbas Bellfires B.V.
Hallenstraat 17
5531 AB Bladel
Niederlande
Tel: +31-497339200
E-Mail: info@Barbas.com

Gebrauchsanweisung sorgfältig aufbewahren, da hierauf die Seriennummer des Kamins angegeben ist. Diese wird benötigt, um die Garantie in Anspruch nehmen zu können.

barbas. wood fires

Ihr Bellfires Vertragshändler

04 - 290519 - 343828